

183/118 1729 September 20., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Neuigkeiten aus Zug und Abrechnungen

B Zurlauben¹ bestätigt seinem Bruder², dem Abbé, den Empfang seines letzten Briefes, in dem er ihm das Manifest des Kantons Zug gegen ihren Onkel³, den Ammann, übermittelt hat. Obwohl Zurlauben dazu viel zu sagen hätte, schweigt er, prangert aber die Sprunghaftigkeit der Zuger an. Während Zurlauben auf die Abrechnung von Kanzler Müller⁴ noch warten muss, hat diejenige des Adressaten bereits erhalten. Daraus geht hervor, dass Zurlauben dem Bruder rund 11 Gulden schuldet. Zurlauben erscheinen die Kosten für die Werbebewilligung recht hoch. Zurlauben braucht weitere Rekruten, die der Adressat zu Meyer⁵ nach Hermetschwil schicken soll. Zurlauben hat für seinen Cousin⁶ noch keine Offiziersstelle gefunden. Wenn er diesen in Frankreich unterbringen könnte, wäre dies kein Präjudiz für seinen Neffen⁷, den er bevorzugen möchte.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben, Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Fidel Zurlauben.

⁴ Paul Anton Müller, Stadtschreiber von Zug.

⁵ Beat Jakob Meyer.

⁶ Beat Gerold Fidel Zurlauben oder Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁷ Beat Fidel Zurlauben.

AH 183, Bl. 257-258 • Bl. 258^v nur Adresse mit Siegelresten und Dorsualnotiz.
Original, in französischer Sprache.
